

Die Schifffahrt hat zur Sicherung ihrer Transportaufgaben folgende Reparaturleistungen durchzuführen:

Maßeinheit Plan 1950	
Reparaturen der selbstfahrenden Flotte	Stück 969
Reparaturen an Schleppkähnen .	Stück 1255

Im Kraftverkehrswesen der Länder der Deutschen Demokratischen Republik wird der Personenverkehr eine Verbesserung dadurch erfahren, daß Omnibuslinien im Parallelverkehr zur Eisenbahn einbezogen und die Fahrzeuge zur besseren Bedienung anderer Strecken des Berufsverkehrs eingesetzt werden. Im Gütertransport werden Kraftwagen stärker als bisher im Nahverkehr eingesetzt. Auf rationelle Ausnutzung des Laderaumes durch Vermeidung von Leerfahrten ist vordringlich hinzuwirken.

Der vermehrte Anfall von Bitumen aus der Verarbeitung von Kohle sowie durch Einführen wird eine großzügigere Instandsetzung der Straßen als im Vorjahr ermöglichen. Durch Wiederherstellung von 127 im Krieg zerstörten Brücken werden die Verkehrsverbindungen verbessert und zum Teil erheblich verkürzt werden.

§ 6

Entwicklung des Post- und Fernmeldewesens

Der Postverkehr wird eine wesentliche Beschleunigung der Zustellungen erfahren. Hierfür ist neben dem verstärkten Einsatz von Kraftfahrzeugen vor allem die organisatorische Verbesserung des innerbetrieblichen Arbeitsablaufes bei allen Dienststellen der Post erforderlich.

Der Fernsprech-Ortsverkehr wird eine Erweiterung des Teilnehmernetzes um 39 500 Anschlüsse erreichen. Zur Verbesserung des Fernsprechverkehrs über Land wird das Leitungsnetz um 400 km erweitert werden.

Die gemeinsamen Entwicklungsarbeiten der Deutschen Post und der Elektroindustrie werden 1950 die Voraussetzungen dafür schaffen, daß ab 1951 die Produktion von Wählerämtern und Fernschreibern im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik verstärkt durchgeführt werden kann.

Die Summe aller zu verwirklichenden Planziele wird eine Einnahmensteigerung des Post- und Fernmeldewesens um 80 Millionen DM gegenüber 1949 herbeiführen.

§ 7

Investitionen

Um die Wiederherstellung und Entwicklung der Volkswirtschaft zu gewährleisten, wird der Umfang der Investitionen für das Jahr 1950 auf 2,35 Milliarden DM festgelegt, darunter

für die Industrie	1078	Millionen DM
für die Landwirtschaft	204	„ „
für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	257	„ „
für Wohnungsbau und kommunale Bauten.....	268	„ „
für das Neubauernprogramm (Kredite)	100	„ „
für die Volksbildung.....	103	„ „
für das Gesundheitswesen	59	„ „

Für Neubauten der Industrie, der Landwirtschaft, des Verkehrs, des Post- und Fernmeldewesens werden Investitionen in Höhe von 632 Millionen DM vorgenommen.

Außerdem sind im Plan der Volkswirtschaft für die private Wirtschaft Kredite der Staatsbanken vorgesehen, insbesondere für die private Industrie und den Wohnungsbau.

Die für die Wiederherstellung und die Entwicklung der Friedensindustrie bestimmten Investitionen im Jahre 1950 werden die bestehenden Kapazitäten vergrößern und neue Kapazitäten schaffen.

Zur Sicherung des Produktionsprogrammes muß der Investitionsplan unbedingt erfüllt werden, sowohl dem Umfang der Arbeiten nach als auch zu den festgesetzten Terminen.

Der Umfang der Investitionen für 1950 ist unter Berücksichtigung der allgemeinen wirtschaftlichen Aufgaben für die ganze Deutsche Demokratische Republik und unter Berücksichtigung der örtlichen Anforderungen nach folgenden Richtlinien festgelegt:

a) Vorhaben für die Republik	... 1 620 Mill. DM
b) Vorhaben für die Länder	730 „ „
darunter: Mecklenburg	125 „ „
Brandenburg	110 „ „
Sachsen.....	123 „ „
Sachsen-Anhalt	105 „ „
Thüringen.....	66 „ „
Berlin	200 „ „

Im Plan ist der Bau und die Erweiterung folgender wichtiger Bauvorhaben vorgesehen:

Schiffsreparaturwerft Wismar
 Volkswerft Stralsund
 Universitäten Greifswald und Rostock
 Stahlwerk Brandenburg
 Stahlwerk Hennigsdorf
 Steinkohlenbergwerk Doberlug-Kirchhain
 Traktorenwerk Brandenburg
 Glühphosphatwerke Rüdersdorf
 Deutsche Verwaltungsakademie
 Stahlwerk Riesa
 Horch, Zwickau
 Technische Hochschule Dresden
 Opernhaus Leipzig
 Talsperre Sasa, Granzahl u. a.
 Maschinenfabrik Halle
 Kalisalze, Werk Staßfurt
 Braunkohlenvereinigung Bitterfeld
 Fettsäureanlage Rodleben
 Bode- Talsperre
 Zellwolle Schwarza
 Maxhütte, Unterwellenborn
 Kurheim „Heinrich Mann“, Bad Liebenstein
 Niles-Werke
 Bergmann-Boraig
 Berliner Glühlampenwerk
 Humboldt-Universität
 Deutsche Akademie der Wissenschaften
 Kunstseidenfabrik Pirma
 Neues Zellstoffwerk
 Sodawerke Staßfurt.

Der Wohnungsbau soll im Jahr 1950 gegenüber 1949 fast verdoppelt werden (96 %>). In diesem Wohnungsbauprogramm list u. a. der Bau von 500 Eigenheimen und 3000 Wohnungen für die Intelligenz geplant.

Der Plan enthält die Vorbereitungen für den Wiederaufbau der größeren Städte. Für die Enttrümmerung der Städte sind 64 Millionen DM veranschlagt. Das Ministerium für Aufbau hat die entsprechenden Pläne auszuarbeiten und dem Ministerrat vorzulegen.

Zur Sicherung der erfolgreichen Planerfüllung für 1950 müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

1. Die volkseigenen Baubetriebe sind durch weitere technische Ausrüstungen und durch Erweiterung der Hilfsproduktion zu stärken.
2. Für alle Bauten, die im Plan für 1950 enthalten sind, müssen die Entwürfe und Voranschläge bis zum 1. Mai 1950 aufgestellt und bestätigt sein. Nach dem 1. Mai ist die Finanzierung solcher